

Leipzig
1798

Vorrede zur ersten Ausgabe

Es ist ein allgemeines Bedürfnis
der Kunst, dass man sie nicht
nur als eine bloße Wissenschaft
betrachtet, sondern auch als
eine Kunst, die den Menschen
zu einem bessern Leben
führen soll. Die Kunst ist
ein Mittel, die Natur zu
überwinden und die Vernunft
zu erheben. Sie ist die
Kraft, die die Welt zu
schönern und zu bessern
vermag. Die Kunst ist die
Kraft, die die Vernunft zu
erheben und die Natur zu
überwinden vermag. Die Kunst
ist die Kraft, die die Vernunft
zu erheben und die Natur zu
überwinden vermag.